

Bewertung: 

## Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petrus, Henstedt-Ulzburg

- Auflage: 3.300 Expl.
- Umfang: 28 – 32 Seiten
- Format: DIN A5
- Verteilung an: alle Haushalte
- Jahresetat: 2.500 €

Klassischer Aufbau der Titelseite. Zum Hingucker wird der Titel durch die **Bildauswahl**.



► **Titel:** Mit einer klassischen Titelseite machen die Gemeindebriefmacher aus dem hohen Norden den blitzsauberen Gemeindebrief auf. Der Kopf steht unspektakulär oben auf der Seite. Ein großes Foto zieht die Blicke der Leserinnen und Leser an. Schlagzeilen der wichtigsten Themen leiten in das Heft ein. Aufgeräumt, praktisch, einfach schön. So weit, so klassisch. Den Unterschied zum Traditionellen machen die Titelfotos aus. Die ausdrucksstarken Bilder machen richtig Lust auf mehr. Wunderschön inszeniert, gekonnt beschnitten und perfekt bearbeitet ist diese Titelseite ein Hingucker.

Konsequenter Satzspiegel mit wenigen bewusst inszenierten „Ausreißern“ wie die Krabbeldecke unten.



► **Layout:** Ebenso klassisch, aber auch wieder mit dem gewissen Etwas, kommen die Innenseiten daher. Ein zweispaltiger Satzspiegel mit Rubrikenzeile oben und Seitenzahlen unten ist das geeignete Raster für DIN-A5-Seiten. Mustergültig lässt sich in dem Gemeindebrief erkennen, wie Ruhe auf die Seiten gebracht werden kann. Die konsequente Anwendung weniger Formatvorlagen für Überschriften, Sublines, Fließtext und Bildunterschriften schafft den Lesern auf jeder Seite ein gewohntes Bild. Spannung kommt durch wohl dosierte „Ausreißer“ auf die Seite. Wer den Satzspiegel gestalterisch verlässt, sollte es immer bewusst und nicht zu häufig tun.

Schwarz-Weiß-Fotos, wunderschön in Szene gesetzt, das ist das **Geheimnis** dieses Gemeindebriefs.



► **Bilder:** Wer wissen will, wie man mit Fotos umgeht, und wer die Bildbearbeitung erlernen will, der macht am besten einen Besuch bei der Gemeindebriefredaktion in Henstedt. Die Layouter haben ein feines Gespür für spannende Bildausschnitte und -formate. Die Fotos sind im ganzen Heft wunderschön in genau der richtigen Größe eingesetzt. Und man merkt an den Fotos, dass sie nicht einfach mal schnell von der Digitalkamera gezogen und auf die Seiten geklatscht wurden. In diesem Gemeindebrief ist jedes Foto individuell bearbeitet. Nur so schafft man Harmonie von Helligkeit und Kontrast herzustellen.

! **Der Tipp:** Auf einen Tipp müssen diese Gemeindebriefmacher eigentlich nicht mehr warten. Dieser Gemeindebrief ist schlicht ein Meisterwerk. Klassisch und spannend, ruhig und dramatisch. Ein tolles Werk der Gemeindepublizistik. Das Einzige, was ich noch ändern würde, ist das Format. Das DIN-A5-Format ist

mir zu langweilig. Das geht interessanter und größer und für denselben Druckpreis. Bei einer Seitengröße von etwa 16 x 23 cm bekommen wir genauso viele Seiten auf den Druckbogen. Der Gemeindebrief wird dadurch keinen Cent teurer. Dafür werden aber die Seiten größer – noch mehr Platz für die Gestaltung.

Dietmar Hauber